



[Der AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld mit Neuerungen in Therme & Spa, das Skigebiet Sölden mit neuen Aufstiegshilfen, mehr Schneesicherheit und Nachhaltigkeit](#)

Mehr Wellnessideen, mehr Sauna- und Skiqualität nach Ausbauten im AQUA DOME und im Skigebiet Sölden

Wer Skioverall und Badebekleidung auf dem Weg ins Ötztal im Gepäck hat, darf sich im Winter 2025/26 freuen: Denn sowohl in Sölden, mit 146 Pistenkilometern eines der größten Skigebiete der Alpen, als auch im AQUA DOME, bekannt als eine der ersten Thermen-Resorts der Alpen und soeben mit dem „World Spa Award“ ausgezeichnet, wurde aktuell in noch mehr Qualität investiert. In Sölden bedeutet das: Die Bergbahnen Sölden haben mit zwei neuen 8er-Sesselliften in die Lift-Infrastruktur, in neue Pistenverbindungen und einen Photovoltaik-„Kraftwerkswald“ investiert, damit alle schneller und komfortabler nach oben, flexibler nach unten und wir nachhaltig weiter kommen. Zudem springen künftig 56 neue Schneerzeuge ein, wenn Frau Holle mal mit Schnee geizt, was das Skigebiet mit seinen beiden Gletschern noch schneesicherer macht. Wer genug Turns im Schnee gedreht hat, wechselt in die Badekleidung und taucht im AQUA DOME ein ins warme Thermalwasser aus 1865 Metern Tiefe. 12 Becken stehen dafür zur Wahl. Dank neuen, wellenförmigen Holzwänden gibt es in der Therme neue Rückzugs-Liegeplätze. Ganz besonders aber lohnt sich der Gang in eine von 12 Saunen: 3 warten im hoteleigenen SPA 3000, 9 im neu umgebauten Saunabereich. Das neue Sauna-Konzept mit speziellen Aufgüssen, Infusionen und Peelings muss man erlebt haben: Es wurde eigens für den AQUA DOME ausgearbeitet und thematisiert das Erlebnis „Berge, Wasser, Kraft“. Passend übrigens zum täglichen Aktivprogramm, im dem drei Naturguides den Zauber des Ötztals auch abseits der Pisten erspüren lassen: etwa beim Schneeschuh- und Laternenwandern oder der Winterwanderung zum beeindruckenden Stuibenfall.

PRESSEINFORMATION
AQUA DOME - TIROL THERME LÄNGENFELD
Winter

11/2025

Kurztext: 1657 Zeichen

Skifahrer jubeln über die neuen, hochmodernen 8er-Sesselbahnen, die noch schneller, komfortabler und sicherer vom Giggijoch in Richtung Gletscherskigebiet, Gaislachkogl und Gampe verbinden und über die neue Pistenverbindung, die entspannter zwischen den Skigebiets-Arealen wechselt. AQUA DOME-Gäste entdecken neben den 144 spannenden Sölden-Pistenkilometern aber auch gerne andere Winter-Aktiv-Ideen direkt vor der Haustüre. Lassen doch die AQUA DOME-Naturguides das Ötztal mit den Augen Einheimischer kennenlernen, auf ausgewählten Winterwanderungen und Schneetouren. Und das ganz ohne aufwendige eigene Vorbereitung. Ob beim Wandern zum winterlichen Stuibbenfall, bei der Schneeschuh-Tour zur Wurzbergalm, beim Rodeln zurück ins Tal oder beim romantischen Laternenwandern am Abend und der beliebten Alpaka-Tour: Diese Wintererlebnisse bleiben in Erinnerung! Und wenn es noch cooler sein soll: Die „Area 47“ am Taleingang ruft Bike-Freaks zum Indoor-Biken.

Sicher ist: Spätestens am Nachmittag treffen sich alle wieder im AQUA DOME – im stylischen Thermendom oder den bekannten Schalenbecken, die inmitten des Tales zu schweben scheinen, bewacht von unzähligen 3000er-Gipfeln, die auch dem SPA 3000 den Namen verliehen haben. Der hauseigene SPA-Bereich ist mit Selbstanwendungen in drei Saunen speziell für Hotelgäste (ab 15 Jahren) reserviert. Er hat architektonisch die umgebenden Gipfel nachgeformt und präsentiert Bilderbuch-Panoramen, die im abendlichen Fackelschein besonders romantisch wirken.

So kommt das Ötztal in die Sauna

Der zusätzliche Saunabereich im AQUA DOME gilt mit weiteren neun Saunen und Dampfbädern auf 2000 qm (ergänzt durch weitere drei im SPA 3000 nur für Hotelgäste) schon immer als eine Top- Adressen. Nach einer großen Umgestaltung wurde hier zum Winter 2025/26 noch vieles perfektioniert: So schwebt man zum Beispiel mit einem gläsernen Aufzug in den neu gestalteten Saunagarten mit einer finnischen Gartensauna. Der Außen-Whirlpool, über einen „Wasserweg“ erreichbar, präsentiert sich neu in leuchtendem Türkis vor einer begrünten Wand. Und drinnen zwischen den Saunen verschafft ein neuer „Nature Garden“ mit Schwebeliegen Ruhepausen. Das Schmuckstück aber ist ein neuer Ruheraum im Sauna-Bereich: Dezent in die Gesamtarchitektur eingefügt, bietet er selbst für 60 Personen großzügigen Platz und dabei individuellen Freiraum auf breiten Komfort-Liegen.

Auch inhaltlich wurde im Saunabereich Neues geschaffen, das unmittelbar mit dem Ötztal korrespondiert: Thematisiert das neue Sauna-Konzept, eigens für den AQUA DOME entwickelt, doch das Erlebnis „Berge, Wasser, Kraft“ der Ötztaler Alpen mit speziellen Aufgüssen, Infusionen und Peelings. Dabei kommen wohltuend duftende Essenzen und Öle von heimischen Kräutern und Pflanzen, von Blättern und Blumen, Nadelhölzern und Gewürzen in die Aufgüsse. Bis zu zwölfmal am Tag werden Saunaaufgüsse zelebriert: Der neue Aufgussplan liest sich wie eine Ötztaler Erlebnis-Reise. Beispiele gefällig? Der Duft frischer Birkenzweige schafft Klarheit, Eichenblätter und alpine Kräuter helfen, sich in tiefer Ruhe mit der Natur zu verbinden. Ein Wasser-Ritual mit mineralischem Alpenpeeling wirkt reinigend und erneuernd, während der warme Duft von Kardamom oder Zimt harmonisiert und stärkt. Und der Aufguss „Alenglühen“ fängt das Licht der umgebenden Bergwelt ein – wärmend, inspirierend und

PRESSEINFORMATION

AQUA DOME - TIROL THERME LÄNGENFELD

Winter

11/2025

regenerierend. Dabei setzen die Sauna-Meister:innen unter anderem ein neues Destillationsinstrument ein, mit dem frische und getrocknete Pflanzen direkt auf dem Ofen bedampft werden und so ihre volle Wirkung und Energie entfalten können.

Thermal Longevity: Perfekt für Einsteiger ins Thema

Für alle, die gesünder und erfüllter leben wollen, hat der AQUA DOME zudem neu zwei anspruchsvolle „Thermal Longevity Experience“-Programme gestaltet – wahlweise als 2- oder 5-Nächte-Version. „Thermal Longevity“ ist bewusst für Einsteiger ins Thema konzipiert und fokussiert die ganzheitliche Wirkung auf Körper und Geist, optimiert durch die heilsame Kraft des Thermalwassers. Die Inhalte reichen dabei von der Ernährung über individuelle Anwendungen und Aktivitäten bis hin zur mentalen Gesundheit und basieren auf wissenschaftlich fundierten Grundlagen, die personifizierte Strategien in den Bereichen Ernährung, Training und Gesundheitsmanagement ermöglichen. Dazu passt das kulinarische Angebot im AQUA DOME: Essen ist hier mehr als nur Genuss – es ist ein essenzieller Bestandteil des holistischen Wohlbefindens, das den entspannenden Aufenthalt im Thermen-Resort unterstützen soll. Die Kulinarik verbindet dabei die Vielfalt der Küche des Alpenbogens, Gesundheit und Nachhaltigkeit zu einem ganzheitlichen Erlebnis, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll.

Langtext: 6.418 Zeichen

Informationen: AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, Oberlängenfeld 140, A-6444 Längenfeld, Tel: +43 5253 6400, www.aqua-dome.at, e-mail: marketing-pr@aqua-dome.at

Hochauflösendes Bildmaterial vom AQUA DOME Tirol Therme Längenfeld sind zum Download auf unserer Homepage Bereich Presse abgelegt. Bildnachweis erforderlich: ©AQUA DOME.

Über die VAMED Vitality World

Der international tätige Gesundheitskonzern VAMED engagiert sich seit 1995 im Thermen- und Wellnessbereich. Die 2006 gegründete VAMED Vitality World betreibt aktuell sechs der beliebtesten Resorts in Österreich: den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, das SPA Resort Geinberg, die Therme Laa – Hotel & Silent Spa, die St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen, die Therme Wien und das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun. Damit ist die VAMED Vitality World der führende Betreiber von Thermenresorts in Österreich.